

MODUL 2

NISTSTEINE IN FASSADEN

Niststeine aus Holzbeton bieten eine gute Möglichkeit, Brutplätze unauffällig in Fassaden zu integrieren. Sie eignen sich sowohl zur Neuansiedlung als auch als Ausgleichsmaßnahme für durch Sanierung verloren gegangene Brutplätze. In das Mauerwerk oder ein Wärmedämmverbundsystem integriert, oder eingebaut in eine vorgehängte und hinterlüftete Fassadenverkleidung, verschwinden sie ganz oder teilweise in der Fassade. Wichtig ist die Hinterdämmung der Niststeine, damit keine Wärmebrücken entstehen. Dünne, leistungsstarke Spezialdämmungen, z. B. Vakuum-Isolierpaneele, können sich dazu eignen. Zur Berechnung von Wärmebrücken und benötigter Hinterdämmung sollte ein Bauphysiker eingeschaltet werden.

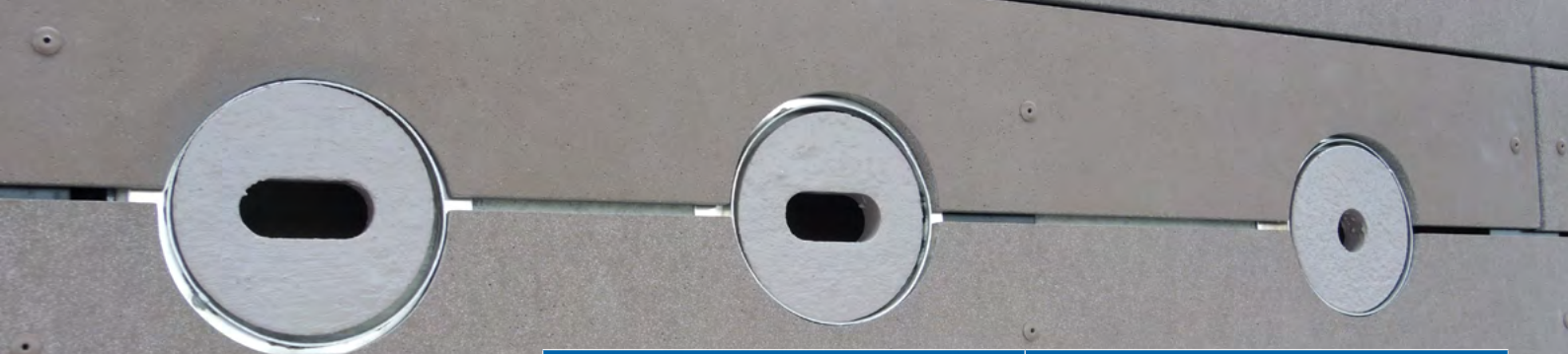
Bei Flachdachgebäuden bietet sich als Einbauort die Attika an (Abb. 4, 5) – die Vögel brüten ohnehin meist ganz oben, und außerhalb des bewohnten Bereiches ist die Gefahr von Wärmebrücken geringer.

Damit eine Reinigungsmöglichkeit bleibt, empfiehlt sich der Einbau von Niststeinen, die geöffnet werden können. Einige Modelle können mittels eines um

ÜBERSICHT:

Zielarten:	Haussperling und Mauersegler
Weitere Arten:	Brut- und Schlafplatz auch für andere Höhlenbrüter, z.B. Meisenarten, Feldsperling, Star, Gartenbaumläufer, Kleiber
Kategorie:	Fortpflanzung
Kosten:	gering
Platzbedarf:	sehr gering
Pflegeaufwand:	sehr gering
Material:	Fertigkasten, z.B. Firma Schwegler Typ 17

die Einflugrosette geklebten WDV-Aufsatzes aus Aluminium und ein außen auf dem Aufsatz angebrachtes Fugenband bündig eingeputzt und überstrichen werden. Durch dieses Fugenband, auch Kompriband genannt, werden Putzrisse vermieden, da das Kompriband Bewegungen auffängt, wenn sich der Putz bei Kälte oder Wärme unterschiedlich ausdehnt. Um zu verhindern, dass Wasser hinter den Putz gelangt, kann zwischen Aufsatz und Rosette ein Acrylband eingelegt werden. Vor dem Auftrag der obersten Putzschicht sollten die Rosettenöffnungen abgeklebt werden, um zu verhindern, dass Spritzputz in die Niststeine gelangt. Steht Jahre später eine Renovierung mit Gerüst an, können die drehbaren Rosetten geöffnet, die Niststeine gesäubert und ihre Annahme geprüft werden. Eine regelmäßige Reinigung, wie zum Beispiel bei Nisthilfen für Meisen, ist jedoch nicht nötig.

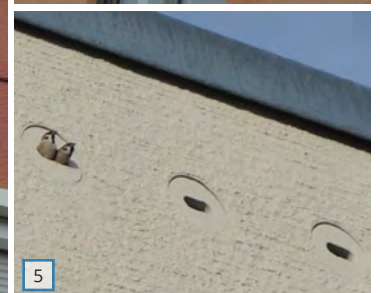
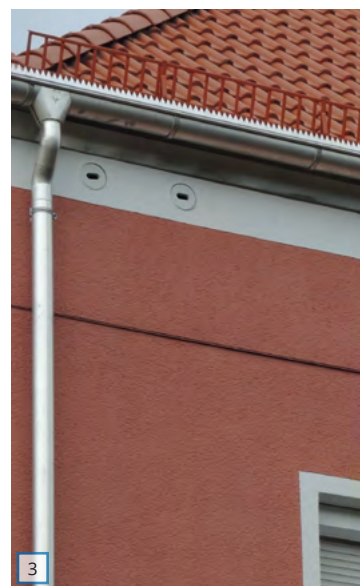


2	HAUSSPERLING	MAUERSEGLER
Optimale Anbringungshöhe	4 bis 10 m, aber auch höher möglich	ab 6 m, höchster Punkt der Umgebung
Einflugöffnung	Ø 35 mm rund oder 32x60 mm queroval	Ø 32x60-100 mm queroval
Lage Einflugöffnung	exzentrisch; vorne	exzentrisch, bodennah; vorne
Maße Niststein (LängexBreitexHöhe)	20x20x30 cm bis 15x34x15 cm	15-21x34x15 cm
Beste Lage	Neuansiedlung: Ost-, Nordseite Ersatz: nahe früheren Brutplätzen	Neuansiedlung: Ost-, Nordseite Ersatz: nahe früheren Brutplätzen
Empfohlener Abstand zwischen Einflugöffnungen	min. 0,5 m, max. 2 m	min. 0,5 m, max. 3 m

UNSERE TIPPS

- ✓ Mauersegler lassen sich durch eine Lautanlage schneller (wieder) ansiedeln. Dazu sollte ein Lautsprecher möglichst nah am Niststein oder in einem Blindniststein daneben angebracht werden. Vormittags und abends werden während der Brutzeit Mauerseglerrufe abgespielt. Passende Aufnahmen sind online oder im Handel erhältlich: CD „Mauersegler gezielt ansiedeln“ – Erich Kaiser, erhältlich unter: www.lbv-shop.de
- ✓ Mauersegler brauchen einen freien Anflug! Vor den Niststeinen dürfen keine Bäume stehen und Einbauten (Balkone, Vordächer, etc.) unter den Niststeinen dürfen den Anflug nicht behindern.
- ✓ Mauersegler und Haussperlinge sind Koloniebrüter. Deshalb möglichst gleich mehrere Niststeine einbauen (etwa drei bis zehn Stück). Der Abstand zwischen den Einfluglöchern sollte wenigstens 50 bis 100 cm betragen.
- ✓ Haussperlinge können auch die querovalen Einflugöffnungen für Mauersegler nutzen (Abb. 1, 5) – aber Mauersegler passen nicht durch die kleinen, runden Öffnungen für Spatzen.
- ✓ Die Niststeine können in Fassadenfarbe gestrichen werden. Die Farbe sollte diffusionsoffen sein (Abb. 1, 3, 4, 5).
- ✓ Weitere Informationen erhalten Sie in den LBV-Broschüren Mauerseglerbaubuch / Spatzenfibel, zum Download unter www.botschafter-spatz.de/broschueren

Fotos: Sylvia Weber (1-5)



DER SPATZ ALS BOTSCHAFTER DER STADTNATUR

GEFÖRDERT VON:



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



www.botschafter-spatz.de